

| | | |
|--|-------------------|------------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0030/15 öffentlich | Referat | Referat IV |
| | Amt | Amt für Kinder, Jugend und Familie |
| | Kostenstelle (UA) | 4515 |
| | Amtsleiter/in | Karmann, Maro |
| | Telefon | 3 05-17 00 |
| | Telefax | 3 05-17 17 |
| | E-Mail | jugendamt@ingolstadt.de |
| Datum | 13.01.2015 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|----------------------|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 29.01.2015 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Jobpaten Ingolstadt Abrechnung 2013/2014, Evaluation und Projektbericht
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Die Abrechnung 2013/2014 für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Evaluation für das Projektjahr 2013/2014 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Projektbericht für das Schuljahr 2013/2014 der Freiwilligen Agentur wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|---|---------------------|
| Einmalige Ausgaben | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451500.701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: ca. 13.000 |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Kurzvortrag:

Zu 1. :

Für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ gewährt die Stadt Ingolstadt einen Zuschuss entsprechend der vom JHA am 05.05.2011 und vom Stadtrat am 08.06.2011 beschlossenen Maßgabe. Die Verwaltung des Jugendamtes hat einen entsprechenden Zuwendungsvertrag mit der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V. abgeschlossen.

Es wurden nur ca. 55 % der genehmigten Projektkosten von 20.000 EUR (abzüglich 10 % Eigenmittel) aufgewendet, da der neue Projektleiter aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung sehr selbständig arbeitet und insgesamt weniger Unterstützung benötigt.

Insgesamt wurden 8.000 EUR an Abschlagszahlungen geleistet. Es ist eine Überzahlung in Höhe von insgesamt 2.957,97 EUR entstanden, da noch eine Überzahlung aus dem vorigen Schuljahr in Höhe von 4.567,50 EUR vorhanden ist. Die Überzahlung wird mit den Abschlagszahlungen im

nächsten Schuljahr verrechnet. Die genaue Aufstellung der Kosten, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

2013/2014
Personalkosten

2012/2013
Personalkosten

| Datum | Projektleitung | Datum | Projektleitung |
|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|
| August | 465,00 € | August | 710,00 € |
| September | 765,00 € | September | 660,00 € |
| Oktober | 775,00 € | Oktober | 1.040,00 € |
| November | 670,00 € | November | 1.485,00 € |
| Dezember | 545,00 € | Dezember | 585,00 € |
| Januar | 695,00 € | Januar | 695,00 € |
| Februar | 625,00 € | Februar | 655,00 € |
| März | 730,00 € | März | 545,00 € |
| April | 585,00 € | April | 585,00 € |
| Mai | 545,00 € | Mai | 515,00 € |
| Juni | 560,00 € | Juni | 745,00 € |
| Juli | 550,00 € | Juli | 645,00 € |
| Pauschal | | Pauschal | |
| Gesamt | 7.510,00 € | Gesamt | 8.865,00 € |
| Projektleitung | 7.510,00 € | Projektleitung | 8.865,00 € |
| Teamleitung | 1.155,00 € | Teamleitung | 1.311,75 € |
| Mitarbeiter | 400,00 € | Mitarbeiter | 450,00 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | 137,25 € | Öffentlichkeitsarbeit | 255,65 € |
| Projektunterstützung/Büro | | Projektunterstützung/Büro | |
| Freiwilligen Agentur | 875,00 € | Freiwilligen Agentur | 1.380,00 € |
| Bürobedarf/Freiwilligen | | Bürobedarf/Freiwilligen | |
| Agentur | 600,00 € | Agentur | 600,00 € |
| Anteilig | | Anteilig | |
| Anschaffung/Computer | 0,00 € | Anschaffung/Computer | 0,00 € |
| Fahrtkosten/Nachhilfe | 0,00 € | Fahrtkosten/Nachhilfe | 0,00 € |
| Gemeinsame | | Gemeinsame | |
| Unternehmung | 0,00 € | Unternehmung | 0,00 € |
| | 10.677,25 € | | 12.862,40 € |

| | |
|--------------------|--------------------|
| 10.677,25 € | 12.862,40 € |
| -1.067,73 | -1.286,24 |
| 9.609,53 | 11.576,16 |
| 0,00 | 4.000,00 |
| 4.000,00 | 5.000,00 |
| 4.000,00 | 5.000,00 |
| 8.000,00 | 14.000,00 |
| -4.567,50 | -2.143,66 |
| -2.957,97 | -4.567,50 |

Zu 2. :

Die Freiwilligenagentur Ingolstadt e. V. kooperierte mit allen Ingolstädter Mittelschulen und führte das Projekt an den Mittelschulen Sir-William-Herschel, Gebrüder-Asam, Gotthold-Ephraim-Lessing und Pestalozzistraße durch.

Die Kooperation mit den Mitarbeitern der Jugendsozialarbeit an Schulen zur Akquise geeigneter Schülerinnen und Schüler gelang 2013/2014 gut. Ebenso fanden die Informationsveranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Schulleitungen, den Lehrkräften, der Berufsberatung und der Projektleitung statt, um diese auf ihre Patenschaft vorzubereiten.

Die Verkürzung der Projektphasen von 2,5 Jahren auf 2 Jahre hat sich im Schuljahr 2013/2014 bewährt und wird im derzeit laufenden Schuljahr fortgesetzt. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler kann über den kürzeren Zeitraum besser aufrechterhalten werden.

Die Patenschaft beginnt in der Regel im Dezember/Januar der 8. Klasse mit Phase 1, wird in der 9. Klasse fortgesetzt mit Phase 2 und endet ca. 3 Monate nach Beginn der beruflichen Ausbildung mit Phase 3.

Zielgruppenspezifische Absprachen mit der Berufseinstiegsbegleitung, die ebenfalls Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe betreut, haben rechtzeitig stattgefunden.

Eine Zusammenführung des Jobpatenprojektes mit dem Sommercamp 10 der IHK konnte nicht realisiert werden, da das Camp künftig nicht mehr durch Jobpatinnen und Jobpaten der Freiwilligenagentur betreut wird, sondern von Studentinnen und Studenten.

Somit konnten nahezu alle 2013 vereinbarten Konzeptweiterentwicklungen realisiert werden.

Konzeptionell sind derzeit keine weiteren Anpassungen nötig.

Insgesamt befanden sich 2013/2014 48 Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Projektphasen.

Jobpatenprojekt: Teilnehmer

| Schuljahr | Phase I | Phase II | Phase III |
|-----------|---------|----------|-----------|
| 2009/2010 | 18 | | |
| 2010/2011 | 18 | 14 | |
| 2011/2012 | 14 | 15 | 9 |
| 2012/2013 | 21 | 11 | 7 |
| 2013/2014 | 13 | 25 | 10 |

Zu 3.)

Jahresbericht 2014

Siehe Anlage

